

Informationen aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

neues Jahr, neues Gewand. Wir haben den Verlag gewechselt und darum hat unser Steinbock jetzt ein neues Erscheinungsbild. Gründe dafür waren, dass wir in Zeiten von Umweltschutz und Klima nicht länger auf Hochglanzpapier Informationen weiterleiten wollten. Darum haben wir uns entschlossen den Steinbock zukünftig auf recycelten Zeitungspapier herstellen zu lassen! Der Umwelt zuliebe! Ich hoffe Sie können bei dieser Entscheidung mitgehen. Ansonsten hoffe ich sind Sie alle gut in das neue Jahr gestartet! Was Corona betrifft befinden wir uns wohl scheinbar jetzt in einem finalähnlichen Zustand. Ich denke, dies bedeutet für den Sommer erstmal wieder viele gewohnte Freiheiten und auch Traditionen. Unsere Vereine sind schon alle fleißig am planen. In dieser Ausgabe haben wir eine Menge an allgemeinen Informationen für Sie. Bitte beachten Sie diese und helfen Sie uns bei der Umsetzung. Eine Gemeinde ist stets ein großes Konstrukt aus verschiedensten Interessen und Aufgaben. Diese können nur erfüllt werden, wenn jeder versucht einen Anteil davon zu tragen und mitzuwirken. Freuen Sie sich auf den Frühling! Viel Spaß wie immer beim Lesen. Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.



Mit freundlichen Grüßen
Ihr



Richard Reischl
Erster Bürgermeister

Inhalt

Ausgabe Nr. 82 · 1. Ausgabe 2022

- Anleimpflicht für Hunde wg. der Brut- und Setzzeit
- Richtig Parken
- Online Anmeldung Kindertagesstätten 2022/23
- Sozialfond
- Termine Altpapiersammlung 2022
- Müllentsorgung auf den Friedhöfen

Das Rathaus ist am **FASCHINGSDIENSTAG, 01.03.2022**, und am **27.05.2022** wegen des Brückentages **GESCHLOSSEN**.

Anschreiben an alle Grundstückseigentümer

Aktuell hat die Gemeindeverwaltung begonnen bei den ersten Straßenzügen die Eigentümer bezüglich einer Kontrolle der Entwässerungsanlage anzuschreiben. Grund ist, dass mittlerweile über 20% Fremdwasser (hier Grundwasser) in unser Kanalsystem eindringt. Natürlich auch von privaten Entwässerungsanlagen. Auf Grund von Art. 23 und Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 und 2 und Abs. 2 der Gemeindeordnung (GO) sowie Art. 34 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) hat die Gemeinde Hebertshausen eine Satzung für die öffentliche Entwässerungsanlage der Gemeinde Hebertshausen (Entwässerungssatzung – EWS), letztmalig am 22.02.2018 geändert.

Die Entwässerungssatzung regelt das Benutzungsverhältnis der Entwässerungseinrichtung. Unter anderem ist in §12 die Überwachung der vom Eigentümer zu unterhaltenden Grundstücksanschlüsse, Messschächte und Grundstücksentwässerungsanlagen geregelt.

Warum müssen Kanäle überprüft werden?

Als Grundstückseigentümer/in sind Sie für Ihre Grundstücksentwässerungsanlagen verantwortlich. Mit einer regelmäßigen Überprüfung sorgen Sie für deren guten baulichen Zustand und damit für eine sichere Abwasserableitung und den Schutz des Grundwassers. Dies ist besonders aus wirtschaftlichen Gründen von Wichtigkeit, da 20 % des einlaufenden Abwassers in der Kläranlage kein Schmutzwasser ist. Es handelt sich dabei um Wasser, dass durch undichte Rohre und Leitungen auch aus den Grundstücken in die Kanalisation gelangt. Diese Kosten trägt am Ende die Allgemeinheit.

In welchen Zeiträumen sind die Kanäle zu überprüfen?

Nachdem die Grundstücksentwässerungsanlage erstmalig überprüft wurde, sind regelmäßige Wiederholungsprüfungen erforderlich. Die Zeitabstände sind abhängig von der Lage des Grundstücks und der Art des abgeleiteten Abwassers:

- **Alle 5 Jahre – durch eine Sichtprüfung in einem Wasserschutzgebiet**
- **Alle 10 Jahre – durch eine Druckprüfung bei Grundstücken im Wasserschutzgebiet**
- **Alle 20 Jahre – bei allen anderen Grundstücken**

Wer führt die Überprüfung durch?

Mit der Untersuchung sind fachkundige Firmen zu beauftragen. Anhaltspunkte für Fachkundige sind:

- **Mitgliedschaft im „Güteschutz Kanalbau“ in der Gruppe „I“ (Inspektion)**
- **Mitgliedschaft im „Verband der Rohr- und Kanaltechnikunternehmen“ (VDRK) in der Gruppe I-GE.**
- **Vorliegen eines DWA-Ki-Passes der deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA)**

Sehr gerne können Sie sich für die Ausführung der Arbeiten auch bei unseren ortsansässigen Fachfirmen melden. Die Entwässerungssatzung (EWS) kann auf der Gemeindehomepage unter www.hebertshausen.de/rathaus-und-buergerservice/ortsrechtssammlung/ heruntergeladen werden.

Das Rathaus

Gemeinde Hebertshausen

Am Weinberg 1, 85241 Hebertshausen
 Telefon 081 31/292 86-0
 Telefax 081 31/292 86-200
 poststelle@hebertshausen.de
 www.hebertshausen.de



Durchwahlnummern des Rathauses im Überblick:

Bürgermeister

Herr Reischl
 Vorzimmer Fr. Heigl -110
 Vorzimmer Fr. Stark -111

Bauamt

Fr. Kirschner -140
 Fr. Ottenschläger -162
 Hr. Bachmaier -170
 Hr. Türk -268
 Fr. Messner -210
 Fr. von Rüsten -269

Bücherei

Fr. Kroschewski -290
 Fr. Möller -290
 Fr. Dullinger -290

Bürgerbüro

Fr. Dürr -230
 Fr. Seethaler -222
 Fr. Rost -220

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei

Montag 12.00 bis 17.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 bis 20.00 Uhr

Hauptverwaltung

Hr. Grabl -130
 Hr. Gibfried -250

Kämmerei

Fr. Pohl -180
 Fr. Geisl -260
 Hr. Reichelt -270

Kasse

Fr. Alberger -240
 Hr. Wedler -280

Kinderbetreuung

Kindergarten/-krippe 081 39/7475
 Mittagsbetreuung/Hort 081 31/666 5038

Personalamt

Fr. Stadler -120

Verkehrsüberwachung

-160

Weitere Einrichtungen

Telefon

Bauhof 081 39/1819
 Kläranlage 081 39/6837

Kinderbetreuung

Kindergarten/-krippe
 Ampermoching 081 39/7475

St. Georg Kindergarten
 081 31/28099520

Waldkindergarten
 081 31/21959

Kinderkrippe im
 Kinderhaus Weltentdecker
 081 31/297221

Hort/Mittagsbetreuung

Kinderhaus
 Weltentdecker
 081 31/2972214

Offene Ganztagschule
 081 31/6666249

Jugendzentrum

ZV Kinder- und
 Jugendarbeit 081 33/6075

C. Hanek

Karosserie + Lackierzentrum
 GmbH & Co. KG

Unfallinstandsetzung

Fahrzeuglackierung

Industrielackierung

Gewerbestr. 12
 85241 Hebertshausen

Tel. (08131) 15 100
 Fax (08131) 15 089

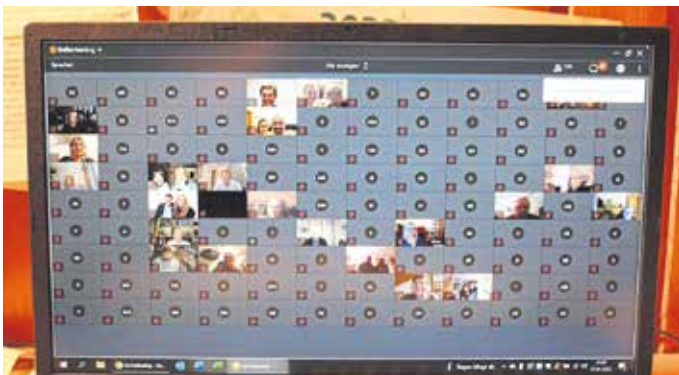
kontakt@c-hanek.de
 www.c-hanek.de



Informationen aus dem Rathaus

Bürgerversammlung

Am 27.01.2022 fand die zweite virtuelle Bürgerversammlung statt. Grund war wieder Corona und die derzeit hohen Inzidenzen. Erster Bürgermeister Richard Reischl erläuterte in knapp 90 Minuten die Projekte aus dem vergangenen Jahr und gab einen Ausblick auf das Jahr 2022. Schwerpunkte waren dabei die Themen Verkehr, Wohnen, Naturschutz und Corona. Wieder konnte viel umgesetzt und bewegt werden. Auch das Jahr 2022 bringt viele Aufgaben und Projekte. u.a. die Gründung eines eigenen Energieunternehmens mit vielen interessanten Möglichkeiten für die Bevölkerung. In der Spitze waren 152 „Besucher“ gleichzeitig bei dieser Bürgerversammlung vor dem Bildschirm. Beachtet man nun auch noch, dass manche zu zweit den Ausführungen folgten, kann man von knapp 250 Personen sprechen, die teilnahmen. Vielen Dank für dieses ungewöhnlich hohe Interesse. Im Anschluss wurden noch Fragen der Bevölkerung beantwortet. Eine rollende Bürgerversammlung wird dieses Jahr im Sommer wieder angeboten. Mehr Infos im nächsten Steinbock dazu.



Neue Mitarbeiterin in der Verwaltung

Im Rathaus begrüßt Bürgermeister Richard Reischl die neue Kollegin, Frau Astrid Pohl, sehr herzlich. Frau Pohl wird das Team in der Kasse/Kämmerei verstärken. Wir wünschen ihr einen guten Start und viel Freude im neuen Tätigkeitsfeld.



v.l. Bürgermeister Richard Reischl, Astrid Pohl, Kämmerin Andrea Geisl, Personalratsvorsitzender Manuel Türk Bild: khr

Die nächste Ausgabe Nr. 83, 2. Ausgabe 2022, erscheint am 28. Mai 2022

Annahmeschluss ist Freitag, 13. Mai 2022

Beiträge schicken Sie bitte an: poststelle@hebertshausen.de

Anzeigen:

Michael.Meinhardt@amper-bote.de, Tel. 081 31/3 37 78-13

Cornelia.Ernst@amper-bote.de, Tel. 081 31/3 37 78-14

Wie verhalte ich mich nach Wildunfälle?

Kam es zu einem Unfall, bei dem ein Wildtier involviert war, besteht in aller Regel Meldepflicht. Auch ohne Verletzte muss immer die Polizei unter der Rufnummer 110 verständigt werden. Geben Sie hierbei Ihren genauen Standort an. Diese informieren meist den örtlichen bzw. zuständigen Jäger für die daraus folgenden Arbeiten.

- Erlösen des Wildes
- Nachsuche von angefahrenen Wild
- Entfernen von totem Wild
- Aufnahme in die Streckenliste

Elektro
Herold & Anders
GmbH
Ihr Meisterbetrieb in Hebertshausen

Miele

Hausgeräte Verkauf und Service
Telefon: 08131-33 40 34

Küchen- Einbaugeräte
Wäschepfleegeräte für
Haushalt und Kleingewerbe
Fachhandel und Vertragskundendienst



Eisenmann
Heim & Handwerksbedarf

Goppertshofen 4
85241 Hebertshausen

Telefon 08131-33 59 780
Fax 08131-33 59 792

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:00-18:00 Uhr
Sa. 8:00- 12:00 Uhr

info@eisenmannteam.de
www.eisenmannteam.de

Eine Übersicht der regionalen Erzeuger aus der Gemeinde Hebertshausen

Hebertshausen:

Bäckerei Obeser

(Backwaren aller Art)
Münchner Str. 4, 85241 Hebertshausen
Telefon: 081 31/279797

Gaststätte Lo Smeraldo (Italienisch)

bietet to go an
LO SMERALDO GmbH
Heripertplatz 1, 85241 Hebertshausen
Telefon: 081 31/1621
www.losmeraldo.de

Gärtnerei Blumen Roth

(saisonales Gemüse und Gemüsepflanzen aller Art)
Freisinger Str. 51, 85241 Hebertshausen
Telefon: 081 31/1 5575
www.blumen-roth.de

Biohof Hirschvogel

In unserem roten angestrichen Holzhäuschen in Hebertshausen (Lk. Dachau) gibt es hofeigene Eier, Nudeln sowie Kartoffeln und Zwiebeln aus eigenem Anbau in Bio-land- Qualität zu kaufen. Und zwar zur Selbstbedienung und täglich von 8–20 Uhr. So kann man sich sogar sonntags sein frisches Frühstücksei holen!
Öffnungszeiten:
Montag–Sonntag 8–20 Uhr
Johann-Hechenberger-Str. 11
85241 Hebertshausen
www.bio-hirschvogel.de

Maximilian Hufnagl

(Kartoffeln und Honig)
Freisinger Str. 33, 85241 Hebertshausen
Telefon: 081 31/2 5555

Schnapsbrennerei Hansbauer (Böswirth)

selbstgebrannter Schnaps
Bahnhofstraße 15
85241 Hebertshausen
Telefon: 081 31/2 6358

Josef Reif (Honig)

Winterstr. 15, 85241 Hebertshausen
Telefon: 081 31/2 71 31 13

Ampermoching:

Bio Bäckerei und Konditorei Polz + kleiner Edeka Markt

Dachauer Str. 9, 85241 Hebertshausen
Telefon: 081 39/61 10
www.baecckerei-polz.de

Anton Wallner Abholladen

(Eier, Nudeln, Kartoffel)
Schulstraße 5, 85241 Ampermoching

Hans Kölbl Abholladen (Eier)

Untere Dorfstr. 14, 85241 Ampermoching

Hans Gasteiger Abholladen

(Kartoffeln, Eier, kaltgepresstes Speiserapsöl)
Purtlhofer Str. 22, 85241 Ampermoching
Telefon: 081 39/93 2988

Landmetzgerei Gasteiger

Kirchenstr. 6, 85241 Hebertshausen
Telefon: 081 39/99 5084
www.landmetzgerei-gasteiger.de

Hofverkauf Kaltmühle

(Fleisch und Wurstspezialitäten)
Kaltmühle 3, 85241 Hebertshausen
Telefon: 081 33/9 39 00 77
www.hofverkauf-kaltmuehle.de

Johann Trinkl Abholladen (Eier)

Badersfelder Str. 2
85764 Hackermoos
Telefon: 089/3 15 09 88

Restaurant Preto e Branco

italienische und portugiesische Küche
Alterstraße 33, 85241 Hebertshausen
Telefon: 081 39/999 72 90
www.restaurant-preto-e-branco.eatbu.com

Daniela Brandl (Honig)

Am Rebhuhnfeld 2
85241 Hebertshausen
Telefon: 081 39/86 78

Prittlbach:

Gasthaus Wallner

Dorfstr. 20
85241 Hebertshausen
Telefon: 081 31/37 67 20

Bentenrieder Hof

(Hofladen und Abholladen)
Dorfstr. 69
85241 Hebertshausen
Telefon: 081 31/73 57 75
www.bentenrieder-hof.de

Bio Puten Wallner

Goppertshofen 5
85241 Hebertshausen
Telefon: 081 31/792 12
www.wallners-bioputen.de

Kellerbrauerei Scholz

Selbstgebrautes Bier je nach Jahreszeit
Angerstraße 6
85241 Hebertshausen
Telefon: 081 31/33 84 48
www.kellerbrauerei-prittlbach.de

Lotzbach:

Anton Kreitmeir

Enten und Gänse
Lotzbach 3a
85241 Hebertshausen
Telefon: 081 39/81 22

Unterweilbach:

Edith Pabst

Honig
Kreppenstraße 3
85241 Unterweilbach
Telefon: 081 39/87 80



Baumpflege – Baumfällung
Grabpflege – Grabneuanlagen
Kübelpflanzenüberwinterung

floristik - gärtnerei
blumen roth

Freisinger Str. 51 – 85241 Hebertshausen
Tel.: 081 31/1 55 75 – Fax: 081 31/2 59 08
www.blumen-roth.de – gaertnerei@blumen-roth.de

Giacalone GmbH



- SPENGLEREI
- DACHDECKEREI
- FLACHDÄCHER
- FASSADENVERKLEIDUNG

Seit 1980 fachlich kompetent und bewährt in Qualität und Ausführung

Gewerbestraße 6 • 85241 Hebertshausen
TEL. 08131/271 72-0 Fax 08131/271 72-29
www.giacalone.de • post@giacalone.de



Informationen aus dem Rathaus

Hunde bitte an die Leine!

Im Zeitraum vom 1. März bis 15. Juli gilt eine besondere Aufsichts- und Anleinplicht für Hunde auf und an allen Grünflächen. Um die wild lebenden Tiere zu schützen, sollten Hunde in der Brut- und Setzzeit an der Leine geführt werden. Dies gilt sowohl in Wald und Flur, als auch auf allen anderen freien Grünflächen wie beispielsweise Parks oder Wiesen. Grundsätzlich gilt das Leinengebot überall dort, wo sich Wildtiere aufhalten könnten. Innerorts werden so vor allem brütende Vögel geschützt. Stöbernde Hunde können in der Brut- und Aufzuchtzeit viel Schaden anrichten. Hochträchtige Rehe sind bei weitem nicht mehr schnell genug, um erfolgreich vor ihnen flüchten zu können. Rehkitze, junge Hasen oder Vogelkücken sind ebenfalls leichte Beute. Leider wollen viele Hundehalter nicht wahrhaben, dass gerade ihre Hunde solch große Gefahr für das Wild im Wald darstellen, doch jedes Jahr häufen sich die Fälle von Hunden, die im Wald Beute machen und großen Schaden anrichten. Oft reicht es schon, wenn ein Hund ein Jungtier in der Brut- und Setzzeit nur berührt, um die Eltern so zu irritieren, dass sie den Nachwuchs verstoßen.

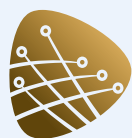


Fälligkeit Hundesteuer

Die Hundesteuer in der Gemeinde Hebertshausen für das Jahr 2022 wird am 15.05.2022 fällig. Sofern kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wurde, bittet die Gemeinde um rechtzeitige Überweisung unter Angabe der Finanzadresse. Wer einen über vier Monate alten Hund im Gemeindegebiet hält, muss diesen unverzüglich anmelden. Die Anmeldepflicht gilt auch für im Tierheim gekaufte, zugelaufene Hunde, sowie Pflegehunde. Zur Kennzeichnung eines jeden angemeldeten Hundes gibt die Gemeinde eine Hundemarke aus. Die An- und Abmeldung von Hunden kann schriftlich an die Gemeinde Hebertshausen, Frau Andrea Seethaler, Am Weinberg 1, oder per Mail an seethaler@hebertshausen.de erfolgen. Auskünfte werden unter der Rufnummer 08131-29286222 erteilt.

Drohne im Dienst der Gemeinde

Die Gemeinde hat mit freundlicher Unterstützung der Jagdgenossenschaften, Jäger, Banken und Stiftungen eine Drohne mit Wärmebildkamera und hochauflösender Kamera anschaffen können. Diese soll zukünftig von einem 10-köpfigen Team verwaltet und bedient werden. Die Drohne soll u.a. eingesetzt werden für Rehkitzrettung, Schwarzwildlokalisierung, Vermisstensuche, Flächenbränden, Lokalisierung von Bodenbrütern, Besichtigung von Sturmschäden auf Gebäuden etc. Um rechtzeitig zum Frühjahr startklar zu sein, wird das Drohnteam gerade im Umgang mit der Drohne geschult. Ebenso wird parallel gerade erarbeitet wie und wo man die Drohne ordern kann. Hier bitten wir noch um etwas Geduld. Sobald die erforderlichen Voraussetzungen zum Einsatz geschaffen sind, werden wir das in einer der nächsten Steinbock-Ausgaben bekanntgeben.



PABSOLUTIONS
MARTIN KROPP



Ihr professioneller Partner für Computer und Telefonie in Hebertshausen/Ampermoching

Beratung | Betreuung | Reparatur | Datenschutz | Informationssicherheit | Schulungen
Hard - und Software | Mobilfunk | Festnetz | IT-Security | Warenwirtschaft | Archivierung

Dachauer Str. 37, 85241 Hebertshausen/Ampermoching
Telefon: 08139/ 209 00 90 Web: pcs-hebertshausen.de E-Mail: info@pcs-hebertshausen.de

Informationen aus dem Rathaus

Nachbarschaftshilfe Hebertshausen

Im letzten Jahr hätte noch die Neuwahl der gesamten Vorstandschaft stattfinden sollen. Leider hat Corona uns wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht. Nun ist aber das „Schattenkabinett“ schon fleißig dabei sich regelmäßig auszutauschen und neue Projekte zu entwickeln. Seien Sie gespannt, was bald alles angeboten wird. Sobald Corona es zulässt, werden wir die Neuwahlen durchziehen. Das neue Team ist startklar und voller Energie! Selbstverständlich unterstützen wir Sie auch in der Zwischenzeit weiterhin bei Ihren Anliegen. Unsere Petra und Uta sind unter der Telefonnummer 081 31/29286286 jederzeit für Sie erreichbar.



Brennholz zu verkaufen

Die Gemeinde bietet Brennholz zum Verkaufen an. Abzugeben ist Hartholz (Esche) zum Preis von 48 Euro pro Ster. Als Ansprechpartner steht ihnen Herr Schröter, Tel. 08139/6837 in Ampermoching zur Verfügung.



Sperrung der Würmbrücke

Die Würmbrücke ist aktuell vom Eigentümer (Privatbesitz) aufgrund der Verkehrsfährdung für PKW, LKW u.ä. gesperrt worden. Bis zur Klärung der offenen Fragen wird diese Sperrung nach Aussage des Eigentümers anhalten. Wir bitten dies zu beachten!

Erfolgreiche Einführung der Online-Terminbuchung



Weiterhin gilt für den Zugang ins Rathaus die vorherige Terminvereinbarung. Diese wird von unseren Bürgern sehr gut angenommen, wofür wir uns auf diesem Weg bedanken möchten.

Es erleichtert nicht nur den Arbeitsablauf im Bürgerbüro, auch unseren Bürgern ist die Abwicklung der Angelegenheiten ohne Wartezeiten gesichert. Im letzten halben Jahr haben bereits 1500 Personen hiervon Gebrauch gemacht.

Eine Terminvereinbarung besteht über folgende Möglichkeiten:

Telefonisch, per E-Mail oder direkt über unsere Homepage:
<https://www.hebertshausen.de/rathaus-und-buergerservice/terminvergabe-buergerbuero-online/>

Mülltrennung auf den Friedhöfen

Für die gemeindlichen Friedhöfe in Hebertshausen, Ampermoching, Prittlbach und Unterweilbach sind Container für die Mülltrennung beschafft worden. Überall stehen Grünabfall und Restmülltonnen zur Verfügung. Leider finden wir immer wieder Restmüll, vor allem Grablichter, in den Kompostbehältern.

Der Container kann in diesen Fällen nicht als Grünabfall entsorgt werden und wird der Friedhofsverwaltung mit deutlich höheren Kosten für gemischten Abfall berechnet. Wir bitten Sie auf die Einhaltung der Mülltrennung zu achten. Nur wenn alle zusammen helfen können die Kosten, die letztendlich auch jeder mitträgt, so gering wie möglich gehalten werden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.





Gemeinde Hebertshausen

Stellenangebot



Die Gemeinde Hebertshausen sucht zur Verstärkung unseres Teams für das technische Bauamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bauingenieur (Hoch- oder Tiefbau), bzw. staatlich geprüften Bautechniker (m/w/d)

in Vollzeit.

Wir, die Gemeinde Hebertshausen (S-Bahnlinie S2) sind eine moderne und aufstrebende Kommune in unmittelbarer Nähe zur Großen Kreisstadt Dachau. Bei uns erwartet Sie ein vielfältiges und gehobenes Arbeitsgebiet in einer ländlich geprägten Umgebung.

Wir bieten Ihnen

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD abhängig von Ihrer Qualifikation
- monatliche Großraumzulage i. H. v. 270 € und ggf. Kinderzulage
- jährliche Leistungszulage
- eine attraktive betriebliche Altersversorgung
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in unseren Einrichtungen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- elektronische Zeiterfassung
- flexible Arbeitszeit (teilweise auch Homeoffice möglich) und
- fachbezogene Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Ihr Tätigkeitsfeld umfasst insbesondere die

- Erstellung von Planungsunterlagen für Hochbau- und Tiefbaumaßnahmen
- Bauvorbereitung, Ausschreibung und Vergabe
- Örtliche Bauüberwachung, insbesondere Bauausführung; des weiteren projektabhängig, Überwachung bzw. Steuerung des Bauablaufs und der Termine, Überwachung der Einhaltung der Arbeitsschutz- und Sicherheitsvorschriften, Führung eines Bautagebuches, Mitwirkung bei der Abnahme
- Erstellung von Aufmaßen und Bauabrechnungen sowie Prüfung von Rechnungen und deren Nachkalkulation
- Leitungsfunktion (Abteilung technisches Bauamt mit Bauhof und Kläranlage)

Wir wünschen uns

- abgeschlossenes Fachhochschulstudium (Dipl.-Ing. FH/Bachelor/Master of Engineering oder Science) der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder ggf. eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum staatlich geprüften Techniker (z. B. Fachrichtung Bautechnik) bzw. eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse in den Bereichen Hoch-, Tief- oder Straßenbau und deren Ausführung
- fundierte Kenntnisse im öffentlichen Baurecht sowie in HOAI, VOB und VOL
- einen sicheren Umgang mit moderner Datenverarbeitung (u.a. MS Office, GIS)
- verantwortungsbewusstes und zielorientiertes Denken und Handeln sowie ein hohes Maß an Sozialkompetenz
- selbständiges Arbeiten, Engagement, Kooperationsbereitschaft
- Flexibilität und Arbeitsbereitschaft auch außerhalb der regulären Arbeitszeit
- Besitz eines Führerscheins der Klasse B

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post (Gemeinde Hebertshausen, Am Weinberg 1, 85241 Hebertshausen) oder per E-Mail (stadtler@hebertshausen.de) bis spätestens 28.02.2022 zu.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Reisekosten anlässlich eines Vorstellungsgesprächs leider nicht übernommen werden können.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Stadtler, Tel. 08131/29286-120 (Personalstelle) gerne zur Verfügung.

Informationen aus dem Rathaus

25 Jahre in der Gemeinde

Am 01.02.1997 begann Johann Kölbl seinen Dienst in der Gemeinde. Begonnen hatte er damals in der Kläranlage. 2001 übernahm Hans Kölbl die Stelle des Bauhofleiters, die er seither mit viel Einsatz ausübt. Bürgermeister Richard Reischl bedankt sich sehr herzlich für die langjährige Treue und gute Zusammenarbeit.



v.l. Personalratsvorsitzender Manuel Türk, Hans Kölbl, Personalrätin Andrea Seethaler, Bürgermeister Richard Reischl

Foto: khr

Anton Miedl
Maler- und Lackiermeister

Wir führen sämtliche Maler- und Lackierarbeiten durch, z. B.:

- Fassaden,
- Innenanstriche (sämtliche Farben),
- Türen, Türzargen, Fenster,
- Holzfassaden.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne vor Ort und erstellen Ihnen einen Kostenvoranschlag

Tel.: 08 139 - 70 20
 Fax.: 08 139 - 93 50 13
 Mobil: 01 73 - 91 769 96
 Email: anton.miedl@t-online.de
 Tulpenstraße 17 * 85241 Ampermoching

Gemeinde Hebertshausen



Die Gemeinde Hebertshausen sucht
für den Kindergarten St. Peter in Ampermoching
 einen

- **Erzieher (m/w/d)**

in Vollzeit als Gruppenleitung
 ab sofort, spätestens zum 01.09.2022

- **Erzieher (m/w/d) bzw. Kinderpfleger (m/w/d)**

in Voll- bzw. Teilzeit ab sofort

und

für die Kinderkrippe St. Peter in Ampermoching
 einen

- **Kinderpfleger (m/w/d)**

in Voll- bzw. Teilzeit
 ab sofort, spätestens zum 01.09.2022

Wir bieten Ihnen

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD
- monatliche Großraumzulage bis zu 270 € und ggf. Kinderzulage
- jährliche Leistungszulage
- eine attraktive betriebliche Altersversorgung
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- angemessene Vorbereitungs- bzw. Verfügungszeit
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in unseren Einrichtungen
- fachbezogene Fortbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- elektronische Zeiterfassung
- sowie die Tätigkeit in modern ausgestatteten Einrichtungen.

Ihr Tätigkeitsfeld umfasst insbesondere die Betreuung von Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren (Kindergarten) und im Alter von 1 – 3 Jahren (Kinderkrippe) sowie pädagogisches und gruppenübergreifendes Arbeiten in einem motivierten und aufgeschlossenen Team.

Wir wünschen uns

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Erzieher/in bzw. Kinderpfleger/in oder gleichwertige Qualifikation
- Engagement und kreativer Einsatz
- Dienstleistungsorientierung, Einfühlungsvermögen und selbständige Arbeitsweise
- sowie Teamfähigkeit und Flexibilität

Bitte senden sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post (Gemeinde Hebertshausen, Am Weinberg 1, 85241 Hebertshausen) oder per E-Mail (stadtler@hebertshausen.de) zu.

Telefonische Auskünfte erteilt Frau Stadtler, Tel. 08131/29286-120 (Personalstelle) oder Frau Giosele, Tel. 08139/7475 (Gesamtleitung Kindergarten und Kinderkrippe).



Wussten Sie schon, dass...?

Richtig Parken – worauf Sie achten müssen

Das wichtigste auf einem Blick:

Halteverbot: Hier ist **Halten** verboten

- Auf Bahnübergängen
- Auf Autobahnen & Kraftfahrstraßen
- Verkehrszeichen verweisen auf Verbot
- An unübersichtlichen Stellen
- Vor scharfen Kurven
- Auf Ein- & Ausfädelungstreifen
- Vor Feuerwehrzufahrten
- Bis 10 Meter vor Lichtzeichen (falls verdeckt)
- Auf sehr engen Straßen

Parkverbot: Hier ist **Parken** verboten

- Vor Kreuzungen und Einmündungen bis zu 5 Meter zur Fahrbahnkante
- Hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu 5 Meter zur Fahrbahnkante
- Mit einem Verbot gekennzeichnete Parkflächen (z. B. Privatgrundstück)
- Auf sehr engen & schmalen Fahrbahnen (Restbreite 3,05m)
- Vor Grundstücksein- & -ausfahrten
- Auf Schachtdeckeln
- Vor Bordsteinabsenkungen
- Verkehrszeichen verweisen auf Verbot
- Vor Lichtzeichen
- Auf Autobahnen & Kraftfahrstraßen

Ist das Parken auf dem Gehweg erlaubt?

Die Entscheidung, wo das Parken auf dem Gehweg erlaubt wird, muss von jeder Stadtverwaltung selbst getroffen werden. Allerdings ist hierbei zu beachten, dass Fußgänger nicht von parkenden Fahrzeugen behindert werden dürfen. Auch Personen mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrer müssen im Begegnungsverkehr genügend Platz auf Gehwegen zur Verfügung haben. Parkt man auf dem Gehweg, obwohl ein Parken auf der Straße möglich wäre, werden Bußgelder ab 55 Euro fällig.

Darf man in jeder Straße parken oder halten?

Grundsätzlich kann auch ein Parken und Halten in Straßen verboten sein, obwohl keine Verbotsschilder oder Fahrbahnmarkierungen (Zick-Zack Linien) zu sehen sind. Dies ist immer dann der Fall, wenn die Reststraßenbreite durch das parkende oder haltende Fahrzeug unter 3,05m beträgt! Dann gilt nach der StVo ein generelles Halte- und Parkverbot. Dies ist leider vielen nicht bekannt. Wird aber genauso bestraft mit bis zu 55€

Parken vor der eigenen abgesenkten Grundstückszufahrt?

Sie und Ihre Besucher dürfen vor Ihrer Ein- und Ausfahrt parken. Etwas anderes gilt, wenn das Grundstück über einen abgesenkten Bordstein zu erreichen ist. Die Absenkung dient der erleichterten Auf- und Abfahrt beispielsweise von Rollstuhlfahrern oder Personen mit Kinderwagen. Eine Ausnahme für Grundstückseigentümer besteht hier nicht. Für das Parken vor einer Bordsteinabsenkung werden 10 Euro fällig.

Parken neben einer Grundstückseinfahrt – welcher Abstand gilt?

Das Parken vor Grundstückseinfahrten ist nicht erlaubt. Das Parkverbot soll die Ein- und Ausfahrt zum Grundstück vor Behinderungen durch parkende Fahrzeuge schützen. Es genügt, die Fahrbahn in der Breite einer normalen Toreinfahrt (etwa einer Breite von drei Metern) freizuhalten. Dies gilt auch bei einer Ein- und Ausfahrt mit sechs Metern Breite. In Einzelfällen kann auch mehr Abstand zur Toreinfahrt erforderlich sein, wenn es zum Beispiel der Zufahrtverkehr erfordert.

Darf ich in einer Kurve parken?

Wer im Bereich einer engen oder unübersichtlichen Straßenstelle oder im Bereich einer scharfen Kurve parkt, zahlt 35 Euro. Wird dadurch zusätzlich jemand behindert, oder parkt man länger als



Generell gilt: Überall dort, wo ein Halteverbot besteht, unabhängig davon, ob eingeschränkt oder nicht, darf nicht geparkt werden. Bei einem absoluten Halteverbot ist auch das „kurze Anhalten“ verboten. (Siehe Bild)

1 Stunde, werden jeweils 55 Euro Geldbuße fällig. Wird ein Rettungsfahrzeug im Einsatz behindert sind es 100 Euro, 1 Punkt und 1 Monat Fahrverbot.

Ist das Parken am linken Fahrbahnrand erlaubt?

Grundsätzlich müssen Sie am rechten Fahrbahnrand parken. Linksparken, also entgegen der Fahrtrichtung, ist nur in Ausnahmefällen erlaubt. Sonst kostet es 10 bis 30 Euro. Nur in Einbahnstraßen besteht eine Ausnahme vom Linksparkverbot.

Welcher Abstand gilt beim Parken hinter Kreuzungen?

Beim Parken vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen müssen Sie einen Abstand von mindestens je 5 Meter von den Schnittpunkten einhalten.

Soweit in Fahrtrichtung rechts neben der Fahrbahn ein Radweg baulich angelegt ist, muss der Abstand 8 Meter betragen. Hierdurch sollen die Sichtbeziehungen zwischen Abbiegern und Radfahrern verbessert werden.



Staatliche Berufsschule
Nikolaus-Lehner-Schule Dachau



WERDE JETZT
STAATLICH GEPRÜFTE/R
KINDERPFLEGER/IN!

Praxis und Theorie

- Ausbildung inkl. Praktika in Kindergärten, Kindertagesstätten und -krippen mit Begleitung durch unsere qualifizierten Praxisbetreuer/innen und Lehrkräfte
- wöchentlich je vier Tage Unterricht an der Schule und ein Praxistag in der Einrichtung
- insgesamt zweijährige, vollzeitschulische Berufsausbildung



Mehr Infos

[www.berufsschule-dachau.de/
berufsfachschule-fuer-kinder-
pflege](http://www.berufsschule-dachau.de/berufsfachschule-fuer-kinderpflege)

**WIR FREUEN UNS
AUF DICH!**

Staatliche Berufsfachschule
für Kinderpflege (in Vollzeit)

Staatliche Berufsschule Dachau
Nikolaus-Lehner-Schule
Heinrich-Neumaier-Platz 1
85221 Dachau

www.berufsschule-dachau.de

Besuch der Schulklassen in der Kläranlage

Die vierten Klassen der Grund- und Mittelschule haben die gemeindliche Kläranlage besucht. Dabei wurde Ihnen von unserem Mitarbeiter Didi Schröter alles ganz genau bis ins Detail erklärt. Wo kommt das Schmutzwasser an? Warum sind Bakterien so wichtig? Wieso spricht man von einem Filterkuchen und wohin geht das saubere Wasser wieder? Auch einige Infos, was in die Toilette gehört und was nicht, haben die Kinder erhalten! Vielen Dank für den Besuch.



Der Besuch der Klassen in der Kläranlage war für alle eine willkommene Abwechslung.

Foto: khr

Anmeldung Kindertagesstätten 2022/23

Bereits seit dem 01.02.2022 ist eine Anmeldung für alle Kindertagesstätten Einrichtungen in Hebertshausen online über das Bürgerserviceportal der Gemeinde Hebertshausen möglich. Dort finden Sie weiter Informationen und FAQs. Für Fragen zu den jeweiligen Einrichtungen nehmen Sie bitte mit der entsprechenden Einrichtungsleitung Kontakt auf.

Anmeldeschluss ist der 31.03.2022.

Beim Auswahlverfahren ist der Zeitpunkt der Anmeldung nicht entscheidend. Die Zusagen werden bis zum 25. Mai 2022 an die Eltern bekanntgegeben. Besichtigungstermine werden an die Familien vergeben, die den Kita-Platz angenommen haben.



OBESERS
gebäckhäusl

Von der Semmel bis
zum Brot vom Kleingebäck
bis zur Hochzeitstorte

Dachau · Josef-Scheidl-Straße 49 · Tel. 081 31/831 35
Filiale: Hebertshausen · Münchner Straße 4



Besuch vom Weihnachtsmann im Weihnachtstruck



Ein Erlebnis zur Weihnachtszeit für die Kinder des Kindergartens St. Peter war ein besonderer Besuch.

Der Weihnachtsmann hatte sich angekündigt. Zur großen Überraschung für die Kinder kam er nicht im Schlitten, sondern mit einem riesengroßen Lastwagen – dem Weihnachtstruck von MAN.

Angekündigt hatte er sich mit einem sehr, sehr lauten Hupen. Was staunten die Kinder da! So einen großen, lauten Lastwagen sieht man nicht alle Tage – noch dazu in einem so wunderschönen, weihnachtlichen Design.

Der Weihnachtsmann packte aus seiner Ladefläche einen großen Sack mit Überraschungen – eine Trinkflasche und Lebkuchen. Als Dankeschön sangen ihm die Kinder ihre Lieblingsweihnachtslieder vor.

Mit ebenso lautem Gehepe wie zur Ankunft machte sich der Weihnachtsmann auf den Weg zu einem anderen Kindergarten.

Möglich gemacht hatte diesen Besuch ein Vater aus dem Kindergarten. Dafür möchte sich das Kindergartenteam herzlich bedanken!

Text und Bilder: Gabi Giossele



© Sabrina Trich

Infos aus der Kinderkrippe

Was wollen wir berichten? Weihnachten liegt schon zu lange zurück. Der Winter mit Schnee ist wohl auch schon von gestern.

Tatsache ist, dass wir wie viele andere Einrichtungen im Landkreis versuchen, so gut wie möglich durch die Pandemie zu kommen. Leider gibt es auch bei uns immer wieder Kürzungen der Öffnungszeiten und personelle Engpässe. Das wird uns alle noch einige Zeit begleiten. Dennoch schauen wir nach vorne.

Im täglichen Morgenkreis bearbeiten die Bienen-Ameisen-Käfer- und Raupengruppen das Thema Tiere im Winter. Dazu passend gibt es Lieder, Bildgeschichten, Bewegungsgeschichten und kleine Experimente, sowie Mal- und Bastelangebote.

Kurzfristig hat uns der gemeindliche Bauhof drei selbstgebaute Vogel-Nisthilfen angeboten. Diese wurden dann vom Bürgermeister Richard Reischl sehr spontan vorbeigebracht. Hierfür schon mal Dankeschön an die Beteiligten. Eine Nisthilfe hängt schon bei uns im Garten, wir sind gespannt wer dort Quartier bezieht.

Was gibt es sonst noch bei uns zu berichten? „Ach ja, es geht mit Riesenschritten dem Fasching entgegen!“ Wir werden demnächst mit den Kindern die Räume dekorieren, kleine Spiele und Aktionen dazu planen.

Roswitha Wagner

Liebe Grüße an alle derzeitigen, ehemaligen und zukünftigen Eltern vom Team der Kinderkrippe

Thomas Wallner
Dipl.-Ing.-(FH)
Beratender Ingenieur

Goppertshofen 2
85241 Hebertshausen

Planung
Statik
Bauleitung

Tel.: 08131 - 350 360
Fax: 08131 - 350 361
ib-wallner@online.de

Anzeigenannahme:

Michael.Meinhardt@amper-bote.de
Cornelia.Ernst@amper-bote.de

Lokal, durchs Quartal – Behindertenbeauftragte der Gemeinde auf Tour(en)!



Lesespaß für ALLE – leicht & einfach

Leichte Sprache in der Gemeindebücherei Hebertshausen – ‚einfach märchenhaft‘!

Warum Bücher in Leichter und Einfacher Sprache?

Leseförderung ist eine der wichtigen Aufgaben einer öffentlichen Bibliothek. Auch und gerade Menschen mit eingeschränkter Lesefähigkeit oder geringen Deutschkenntnissen haben ein Recht auf Zugang zu ange-messener Lektüre. Deshalb ist es mir ein Anliegen, unseren Büchereibestand um Bücher in Leichter und Einfacher Sprache zu erweitern.

Für fast 17 Millionen Menschen in Deutschland sind Lesen und Schreiben keine Selbstverständlichkeit. Sie brauchen Leichte Sprache oder Einfache Sprache.

Leichte Sprache richtet sich an Menschen mit Lernschwierigkeiten und Menschen mit geistiger Behinderung. Leichte Sprache ist eine stark vereinfachte Variante der deutschen Sprache und folgt bestimmten Regeln. Diese Regeln betreffen die Gestaltung von Text und Bildern, damit der Inhalt leichter verständlich wird. Menschen mit Leseschwierigkeiten können so Informationen eigenständig erschließen und somit am Leben teilhaben.



Buch-Tipp

der Gemeindebücherei

Wie immer bei uns auszuleihen

„einfach märchenhaft“

Ein inklusives Märchenbuch mit Hörversion und Gebärdensprache

Hrsg.: Elterninitiative INKLUSION – HIER und JETZT! e.V.; ISBN: 978-3000699771 1. Ausgabe Oktober 2021, 196 Seiten, 25,00 €



Froschkönig, Aschenputtel, Dornröschen und Rotkäppchen – alle kennen die Märchen, die einst die Brüder Grimm sammelten. Doch wer erzählt sie so, dass jeder sie verstehen kann und sie trotzdem spannend und witzig bleiben? – Das Buch „einfach märchenhaft“, herausgegeben von der Elterninitiative INKLUSION – HIER und JETZT! e.V. und gefördert durch die Aktion Mensch.

Es richtet sich an Menschen mit und ohne Behinderung und erzählt zehn Märchen in einer klaren, einfachen und doch schönen Sprache, kontrastreich illustriert mit Bildern aus Hand- und Fußabdrücken. Am Ende jedes Märchens gibt es einen QR-Code, über den die Geschichte für alle, die lieber hören als lesen, als Hörversion und als Video in Gebärdensprache präsentiert wird.

Dieses neue, großartige Konzept macht die altbekannten Märchen somit für alle zugänglich – wir wünschen uns mehr Bücher dieser Art!

Zielgruppe für Einfache Sprache sind Menschen, die zwar lesen können, aber Probleme haben komplexere Texte zu verstehen. Texte in Einfacher Sprache sehen auf den ersten Blick aus wie ganz normale Texte. Aber sie sind klar strukturiert und bieten Informationen in überschaubaren Absätzen.

Texte in Leichter Sprache und Einfache Sprache vermeiden Fremdwörter und erklären schwierige Wörter. Quelle: <https://www.bpb.de/apuz/179341/leichte-und-einfache-sprache-versuch-einer-definition> (Letzter Zugriff: 28.12.2021).

Die Gemeindebücherei Hebertshausen hat hierzu proaktiv die Behindertenbeauftragten der Gemeinde zu Rate gezogen und einige Bücher in Einfacher Sprache und Leichter Sprache für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den Bestand aufgenommen.

Damit können Menschen mit Beeinträchtigung oder Migrationshintergrund eine Auswahl an Büchern, wie bspw. ‚Grimms Märchen‘, ‚Die Abenteuer von Huckleberry Finn‘ oder ‚Ballfieber‘ in der Hebertshäuser Bücherei finden.

Herzstück dieser besonderen Büchersammlung ist das Märchenbuch ‚einfach märchenhaft‘, welches mit QR-Code einen barrierefreien Zugang über eine Audio-Datei für sehingeschränkte Menschen sowie eine Gebärdenspracheübersetzung für hörgeschädigte Menschen bietet. Somit ist hier bestimmt für jeden Geschmack etwas dabei und in der Gemeinde Hebertshausen wird ein weiteres Alltags-Element für Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung gestaltet.

Inge Möller
Gemeindebücherei Hebertshausen

Projekttag „Autismus besser verstehen“

Am 25.10.2021 fand in der Mittelschule Hebertshausen für die Schüler*innen der 6. Jahrgangsstufe ein Projekttag zum Thema „Autismus-Spektrums-Störung“ statt.

Der Tag wurde in Kooperation mit der Schule, der Inklusionsbeauftragten Julia Ernst und den Behindertenbeauftragten der Gemeinde Hebertshausen Tanja Patti und Yvonne Irlenborn organisiert.

Die Montessori-Therapeutin Dr. Heike Zimmermann moderierte den Tag in Begleitung von Frau Nicole Rothmayer, Montessori-Pädagogin. Sie waren die Hauptreferentinnen des Projekttag.

Ebenfalls anwesend war Tanja Patti in ihrer Funktion als Behindertenbeauftragte der Gemeinde Hebertshausen und als Mutter eines Kindes mit frühkindlichem Autismus. Ihr Sohn gehört zur Klassengemeinschaft der 6a.

Dieses Projekt wurde ins Leben gerufen, um den Kindern den Umgang mit Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung zu erleichtern und das Verständnis für diese weiter auszubauen. Nur wenn auch im Alltag, z.B. in der Schule, Inklusion gelebt wird, wird die gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen zur erfahrbaren Realität.

Die Inhalte wurden den Kindern auf verschiedene Arten vermittelt. Anhand einer PowerPoint-Präsentation wurde den Schüler*innen das Spektrum nähergebracht. Doch neben der Theorie gab es auch praktische Beispiele wie Wahrnehmungsübungen, um nachzustellen, wie sich Betroffene fühlen:

Den Freiwilligen wurden die Augen verbunden. Manche von ihnen mussten anschließend dicke Handschuhe anziehen. Die Teilnehmer*innen sollten nun erfühlen und benennen, welche Gegenstände ihnen in die Hände bzw. die Handschuhe gelegt wurden. Durch die unterschiedlichen Gegebenheiten fiel dies dem einen deutlich schwerer als dem anderen.

Durch dieses Experiment konnte sich hineingefühlt werden, wie es ist, wenn man nicht sofort spürt, was man in der Hand hält.



Ein Video zeigte, wie sich ein Autist im normalen Alltag fühlt. Autisten haben eine andere Wahrnehmung. Sie können z.B. Reize, wie Stimmen, Töne, Verkehrsgeräusche oder Licht, nicht ausblenden.

Eine häufige Folge ist die Überempfindlichkeit gegenüber Lärm und Licht, was wiederum noch mehr Stress oder Angst bei den Betroffenen auslöst. Frau Patti erklärte, dass manche Autist*innen sogar den Strom fließen hören.

Die Schüler*innen waren sichtlich beeindruckt und stellten auch viele konkrete Fragen, wie z. B.:

- Wird der Schüler auch einmal alleine wohnen können?
- Wie können wir besser mit dem Schüler kommunizieren?

Dies zeigte, dass das Thema offene Fragen hervorruft und großes Interesse vorhanden ist.

Daher war es ein wichtiger Schritt, dass im Rahmen dieses Projektes „Autismus besser verstanden wird“. Das Schülerzusammenleben wurde dadurch verbessert und weiter gefördert. Berührungängste wurden weiter abgebaut.

Es ist wichtig, dass Mitmenschen über die besonderen Bedürfnisse Bescheid wissen und auch wie sie damit umgehen können. Nur so ist es möglich einen Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu inkludieren und teilhaben zu lassen.

Denn erst wenn jeder Mensch akzeptiert wird, wie er ist und die Abweichung vom Standard nicht mehr als Schwäche, sondern als potenzielle Stärke verstanden wird, können wir von Inklusion sprechen. Nach diesem Projekt haben die Mitschüler*innen verstanden, dass es normal ist verschieden zu sein und warum manches einfach ANDERS ist.

Yvonne Irlenborn & Tanja Patti
Behindertenbeauftragte der Gemeinde Hebertshausen
Inklusion & Barrierefreiheit – unsere alltägliche Leitlinie für Sie und die Gemeinde



Ermöglicht wurde das Projekt unter anderem durch die großzügige finanzielle Unterstützung des Elternbeirats und des Fördervereins der Grund- und Mittelschule Hebertshausen.



DUBITZKY STEFAN HAUSMEISTERSERVICE

- Rasenmähen
- Heckenschneiden
- Winterdienst
- Pflasterarbeiten
- Treppenhausreinigung
- Baumfällung
- Häckselarbeiten
- Objektpflege u.v.m.

Sommerstraße 15 • 85241 Hebertshausen
Tel./Fax: 081 31/27 40 95 • Handy: 01 51/15 73 97 84
info@dubitzky-stefan.de

Frische haus- und hofgemachte Produkte.

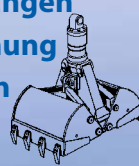


Bentenrieder Hof

Dorfstraße 69 · 85241 Prittlbach · Telefon (08131) 735775 · www.bentenrieder-hof.de
Di./Mi.: 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr · Do./Fr.: 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr · Mo.: geschlossen

Peter Steinert GmbH

Abscheideanlagen · Dichtheitsprüfungen
Kanalanschluss · TV-Kanaluntersuchung
Reparaturen · Regenwasserzisternen
biologische Kleinkläranlagen



Gewerbestr. 13 · 85241 Hebertshausen · Telefon (08131) 5 83 25
Mobil 0171-7 54 47 26 · E-Mail: peter.steinert-gmbh@t-online.de
Internet : www.steinert-kanalbau.de

Neue kostenlose EFI Ausbildung in Kooperation mit der Seniorenakademie Bayern im Frühjahr 2022

Sie wollen sich ehrenamtlich engagieren?

In der „EFI“-Ausbildung erhalten Sie das Grundwissen für Ihr bürgerschaftliches Engagement, denn...

...ehrenamtliches Engagement ist in unserer heutigen Gesellschaft unersetzlich!

Wir bieten eine 6-tägige Seminarreihe in drei Blöcken. Anmeldung ist nur für alle sechs Tage möglich!

Das Training „Erfahrungswissen Für Initiativen“ (EFI) ist eine ideale Vorbereitung für eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Vorbereitung als Leitfigur im bürgerschaftlichen Engagement.

Auf der Grundlage dieses bewährten Weiterbildungskonzeptes werden Ältere zu **seniorTrainerinnen** und **seniorTrainern** ausgebildet. In ihrer jetzigen Verantwortungsrolle beginnen sie neue Projekte, starten Initiativen und unterstützen bestehende Organisationen und Einrichtungen.

Inhalt/Themen der Seminarreihe sind u.a.:

- Rollenprofile als seniorTrainerin
- Altersleitbilder
- Bürgerschaftliches Engagement und seine Unterstützungsformen
- Kommunikation mit Einzelnen und Gruppen
- Projektplanung und Konzeptentwicklung
- Finanzierung von Projekten
- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
- Umgang mit neuen Medien Zielgruppe bürgerschaftlich engagierte (ältere) Menschen, die in ihrer Kommune eigenständig Projekte initiieren wollen.

Termine 2022:

- 10. und 11. März von 09:00 bis 16:30 Uhr
- 24. und 25. März von 09:00 bis 16:30 Uhr
- 28. und 29. April von 09:00 bis 16:30 Uhr

2 Praxistage sind geplant

- Jeweils von 09:00 bis 12:00 Uhr
- Termine werden noch bekannt gegeben.

Anmeldungen:

MGH Dachau

Karin Ulrich, Telefon: 08131-6150127 / Mail: mgh@awo-dachau.de

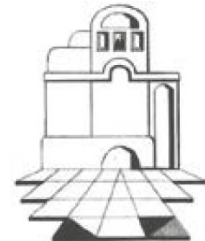
Sabine Regel, Telefon: 08139-995709 / Mail: saredina@t-online.de

Hans Trinkl

Kachelofen- und Luftheizungsbaumeister
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

Badersfelder Straße 2
85764 Hackermoos

Telefon 089/31 59 48 90
Mobil 01 72/86 35 093
johann.trinkl@t-online.de





Sozialfond „Miteinander – Füreinander“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

warum gibt es einen Sozialfond in der Gemeinde? In unserer Gemeinde geht es doch allen gut. Doch das stimmt leider nicht. Viele Menschen kommen durch ein Unglück aus dem Gleichgewicht, geraten in finanzielle Schieflage oder haben stets schlechtere Lebensbedingungen. Die Spendenbereitschaft der Bevölkerung ist stets hoch, doch oft macht man sich Gedanken, kommt das Geld auch wirklich an, wenn man z.B. Projekte im Ausland unterstützt? Wie viel Geld geht verloren für Verwaltungsaufwand etc.? Darum besitzen wir diesen Sozialfond. In der Gemeinde – für die Gemeinde. Helfen Sie uns durch eine Spende und wir versprechen es zu 100% an Gemeindeglieder weiter zu geben, So konnte in den letzten 10 Jahren vielen Menschen aus der Gemeinde geholfen werden. Ich glaube diese Herzlichkeit zeichnet unseren Ort aus. Unser Motto ist Miteinander – Füreinander. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihr Richard Reischl
Erster Bürgermeister

Was versteht man unter dem Sozialfond „Miteinander-Füreinander“?

Bereits seit 2008 unterhält die Gemeinde Hebertshausen den Sozialfond „Miteinander – Füreinander“, der eine unbürokratische, finanzielle Hilfe in Notfällen möglich macht. Gerade in den letzten Jahren ist die Zahl derer, die als armutsgefährdet gelten, angestiegen.

Es sind nicht nur Langzeitarbeitslose, kinderreiche Familien oder Alleinerziehende, die von einer latenten Armutsgefährdung betroffen sein können. Auch gesundheitliche Probleme, eine niedrige Rente und hohe Mieten können Menschen plötzlich unverschuldet in Not bringen. Auch bei uns in Hebertshausen gibt es Menschen, die unverschuldet in Not geraten sind und Unterstützung benötigen!

Wie kann die Unterstützung aussehen?

Der Sozialfond soll generell Menschen in schwierigen Lebenssituationen schnell und unkonventionell unterstützen. Die Ersatzbeschaffung von Elektrogeräten wie einer Waschmaschine ist für Familien mit geringem Einkommen häufig ein großes Problem. Auch der erste Schultag, Klassenfahrten, Abschlussfahrten oder Skikurse können eine hohe finanzielle Belastung sein. Bei Senioren kann es der Eigenanteil bei der Anschaffung orthopädischer Hilfsmittel wie Schuhe, Brillen oder Zahnersatz oder eine anfallende Krankenhaus-Zuzahlung sein. Ereignisse wie ein Hochwasser oder ein Wohnungsbrand können Familien in finanziell angespannte Situationen bringen.

Wichtige Hinweise zum Sozialfond:

Das ehemalige Spendenkonto bei der Volksbank Dachau wurde zum Jahreswechsel aufgelöst. Das verbleibende Guthaben wurde auf das Spendenkonto bei der Sparkasse Dachau übertragen. Bei der Sparkasse Dachau steht das Spendenkonto mit der IBAN: DE73 7005 1540 0280 0931 96 weiterhin zur Verfügung.

Auch hierbei kann unterstützt werden:

In besonderen Härtefällen können die Mitgliedsbeiträge örtlicher Vereine für Kinder und Jugendliche aus Hebertshausen, welche selbst oder deren Eltern Bezieher von Hartz IV oder Arbeitslosengeld II sind, aus dem Sozialfond übernommen werden.

Wer kann Unterstützung empfangen?

Allen Personen, ob Familien, Senioren oder Menschen mit Handicap, die unverschuldet in Not geraten sind, ihre Hilfsbedürftigkeit nachweisen können und ihren **Hauptwohnsitz in der Gemeinde Hebertshausen** haben, kann geholfen werden.

Wie kann Unterstützung beantragt werden?

Bürgerinnen und Bürger, die Unterstützung benötigen, können sich direkt an eine Person ihres Vertrauens im Sozialausschuss wenden.

Die Ansprechpartner hierfür sind:

- Vorsitzender: 1. Bürgermeister
Richard Reischl
- Mitglieder: Klaus Kirschner
Marianne Klaffki
Gabriele Michal

Jedes Anliegen wird selbstverständlich mit Verschwiegenheit und absoluter Diskretion behandelt. Über Spendenempfänger und -höhe werden keine Auskünfte gegeben.

Wie kann ich den Sozialfond unterstützen?

Den Sozialfond „Füreinander – Miteinander“ können Sie mit einer Spende unterstützen. Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns bereits jetzt. Alle in den Sozialfond eingezahlten Mittel gehen zu 100 Prozent und ausschließlich an bedürftige Gemeindeglieder.

Die Verwendung der Mittel beschließt der Sozialausschuss. Gerne erstellen wir Ihnen für Ihre Einkommenssteuererklärung eine Spendenquittung. Ab einer Spende in Höhe von 300,00 Euro erfolgt diese automatisch.

Spendenkonten:

Sparkasse Dachau
IBAN: DE73 7005 1540 0280 0931 96
BIC: BYLADEM1DAH



Vögel füttern im Winter

Über 90 Prozent der heimischen Brutvogelarten, vor allem die seltenen und bedrohten Arten, kommen gar nicht ans Futterhäuschen. Während häufige Arten wie Meisen und Amseln am Futterhäuschen wie im Paradies leben, haben Vogelarten, denen es besonders schlecht geht, kaum etwas davon. Im Gegenteil: Die Winterfütterung verschafft häufigen und an den Menschen angepassten Arten einen weiteren Konkurrenzvorteil.

Der starke Rückgang vieler Vogelarten ist nicht auf den winterlichen Nahrungsengpass zurückzuführen. Daran sind sie seit Urzeiten angepasst. Entscheidend ist, ob die Vögel einen geeigneten Lebensraum für sich finden. Der Rückgang vieler heimischer Vogelarten geht auf den Verlust oder die Verschlechterung ihrer Lebensräume zurück. Ernsthaft bedrohte Vogelarten kann eine Winterfütterung nicht retten.

Vielmehr entsteht im nächsten Frühjahr ein noch härterer Konkurrenzkampf um Nahrung und Brutplätze, da auch schwache und kranke Vögel den Winter durch die Fütterung überlebt haben. Vögel, die Winterfutter nicht annehmen oder nicht hier überwintern, geraten weiter ins Hintertreffen.

Wie können wir den Vögeln helfen?

Jeder Gartenbesitzer kann schon auf kleinsten Flächen viel für den Vogelschutz leisten: Gartenstauden, Altgras oder Disteln sollten im Herbst stehen gelassen werden, da darin viele Insektenlarven überwintern – ein Leckerbissen für viele Vögel. An den Stauden sind immer wieder Körnerfresser wie Finken zu beobachten, wie sie an den Samenständen picken. Auch liegengelassenes Laub und Komposthaufen bieten Vögeln ein reichhaltiges Nahrungsangebot. Echter Vogelschutz ist der Erhalt strukturreicher Landschaften und der Schutz natürlicher Lebensräume. Mit Ihrem Einkaufsverhalten können Sie Wirtschaftsformen unterstützen, die ein lebendiges Landschaftsmosaik fördern – anstatt ausgeräumter Agrarlandschaften der industriellen Landwirtschaft. Der Kauf von regionalen und biologisch angebauten Produkten hilft, strukturreiche Landschaften mit Lebensraum für viele verschiedene Vogelarten zu erhalten.



© P. Lederer

Wie füttert man richtig?

Wer trotzdem Vögel füttern will, sollte einige Aspekte beachten.

- Nur bei dauerhaft geschlossener, hoher Schneedecke und gleichzeitigem Frost unter minus fünf Grad füttern.
- Auf Sauberkeit am Futterplatz achten, da sich sonst Krankheiten verbreiten. Die Futterstelle am besten täglich reinigen.
- Futter nie auf den Boden werfen. Es vermischt sich sonst mit dem Kot der Vögel und kann besonders bei mildem Wetter zu tödlichen Vogelkrankheiten führen. Wir empfehlen ein Futtersilo.
- Liegt ein toter Vogel an der Futterstelle, könnte das ein Zeichen für eine Infektionskrankheit unter den Vögeln sein. Futterstelle abbauen, gründlich reinigen und erst nach zehn Tagen wieder füttern.
- Füttern Sie nie Speisereste, da sie Gewürze und Salz enthalten, die zum Tod der Vögel führen können.
- Als Vogelfutter geeignet sind Sonnenblumenkerne, Hanf, Hirse, Getreidekörner, Fett-Kleie-Gemische, Haferflocken, Obst, Rosinen, Futterringe und Futterknödel, Kokosnusshälften mit Rinderfett oder Rindertalgstücke.

Quelle: www.bund-naturschutz.de

ca. **2000**
Anhänger auf Lager *

WÖRMANN
world of trailers

*Für alle Einsatzbereiche

WÖRMANN GmbH · Torstraße 29 · 85241 Hebertshausen · 08131 / 2927 80 · www.woermann.eu

Trinkgeld GmbH
Garten- & Landschaftsservice
Kommunal Agrar Baumpflege

für ein gepflegtes Äußeres

- Pflege und Unterhaltung von Außenanlagen aller Art
- Baumfällung und Pflege mit Seilklettertechnik und Hubarbeitsbühne
- Wurzelstockentfernung
- Gartengestaltung
- Ökologische Wildkrautentfernung
- Vegetationspflege, Hecken-, Strauchschnitt, Mäharbeiten
- Winterdienst
- Ladekranarbeiten
- Kommunal- und Agrarservice

Wir verwenden ausschließlich organische Düngemittel und Bodenverbesserer ohne chemische Zusätze oder Fäkalien.

Garngartenstraße 7 · 85241 Hebertshausen/Ampermoching
Tel. 081 39/99 66 49 · Fax 081 39/93 24 53 · www.trinkgeld-gmbh.de



Liebe Hebertshauser!

Im Gespräch mit unserem Bürgermeister erzählte ich ihm die momentane Lage was die Jagd und im speziellen die Unruhe im Revier betrifft. Da man momentan zu jeder Tages- und Nachtzeit Menschen mit Fahrrädern, Hunden, Pferden oder nur als Spaziergänger rund um unser Dorf antrifft. Er bat mich nun in dieser Ausgabe des Steinbocks einige Worte an sie zu richten, um ihnen die Sicht aus unserer Seite darzustellen.

Also fing ich an einen Bericht zu schreiben, der die natürlichen Verhaltensweisen unserer heimischen Tiere insbesondere des Rehwilds wiedergab. Ich erklärte darin, die Nahrungsaufnahme, den Zusammenhang zwischen Abschussplan und Verbissgutachten und noch einige für uns Jäger klar zu verstehende Argumente, die klar machen sollten warum der hohe Besucheransturm auf die „Natur“ rund um unser Dorf nicht gut sind für das Wild. Leider gelang es mir nicht, am Ende zufrieden mit dem Geschriebenen zu sein. Denn am Ende war es eben doch für einen kritischen Leser der eventuell der Jagd gegenüber skeptisch ist, nichts anderes als eine Sichtweise eines Menschen der sein eigenes Interesse mit berücksichtigt. Derweil sollte es eigentlich nichts anderes sein als eine Bitte. Eine Bitte dafür sich bei einem Ihrer nächsten Spaziergänge einige Male umzudrehen und zu schauen wie oft Sie alleine sind. Mit alleine meine ich, wie oft es Ihnen gelingt niemanden in Ihrem Sichtfeld zu haben. Mir selbst gelang es um ehrlich zu sein so gut wie nie. Und wenn es Ihnen auch schon so ergangen ist und Sie vielleicht deshalb Ihre Spaziergänge immer weiter Richtung frühmorgens oder spätabends gelegt haben, um vielleicht da alleine zu sein und die Natur für sich zu haben, dann deckt sich auch das mit unseren Beobachtungen. Wir Menschen haben als Lebensraum unser Dorf und im speziellen unser Haus oder unsere Wohnung. Die Tiere die mit uns das Ortsgebiet Hebertshausen teilen sind auf die Wälder, Wiesen und Felder als Lebensraum und Fläche um ihre Nahrung zu suchen angewiesen. Sich vor zu stellen, dass zu jeder Zeit jemand durch unser Wohnzimmer oder unsere Küche läuft gelingt vermutlich nieman-



© P. Lederer

dem. Schon beim ersten Mal, wenn sich jemand das trauen würde, wäre der Griff zum Telefon und der Anruf bei der Polizei sicher. Deshalb komme ich nun noch einmal auf meine Bitte zurück. Wenn sie auch den Eindruck haben, die Natur die um unsere Ortschaft liegt, scheint etwas überlaufen zu sein, überlegen sie ob es vielleicht das ein oder andere Mal auch ein Spaziergang innerhalb der Ortschaft tut. Und vielleicht wird dieser kleine Verzicht in Zukunft durch den Anblick eines in Ruhe äsenden Rehes belohnt.

Vielen Dank!
Die Hebertshauser Jäger

Kristian von Rüsten

Dachdeckermeister



Tel. 0 81 31 / 66 82 172
Fax 0 81 31 / 66 82 173
Mobil 01 79 / 531 35 00
E-Mail: kristian.ruesten@gmx.de

Am Südhang 1 · 85241 Prittlbach/Hebertshausen



FA. GÜNTER RUSKER

GERÜSTBAU
ANHÄNGER-, GERÄTE- UND MINIBAGGERVERLEIH

Alte Dorfstr. 7 | 85241 Hebertshausen
08131/15471 oder 0176/50417084
ruskerg@gmx.de

Demeter Bio-Spezialitäten tägl.
MÜHLEN-frisch für Sie gebacken



Backshop EDEKA Ampermoching
Telefon 0 81 39/9 99 52 67
www.baecerei-polz.de

Ampermoching
Tel. 08139/6110

Filiale Röhrmoos
Tel. 08139/92072

Filiale Haimhausen
Tel. 08133/994561

Filiale Dachau
Schleißheimer Str. 45
Tel. 08131/6150743

Filiale Dachau
Berliner Straße 4
Tel. 08131/6150740

KOPIE
DRUCK

ENDVER-
ARBEITUNG

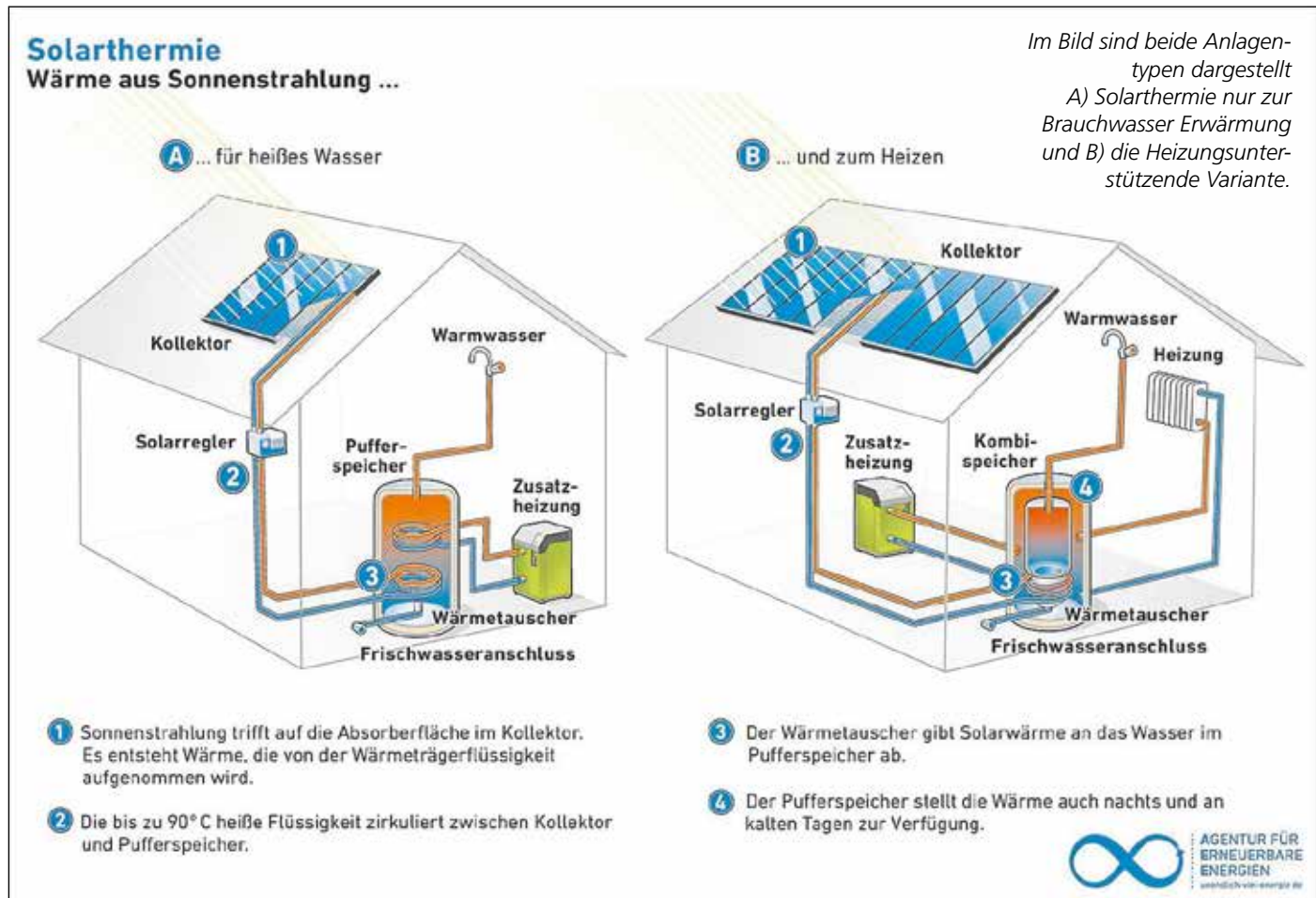
OKI

BVS KOPIERTECHNIK
BRAMES

Tel. 0 81 31 / 1 38 66
www.bvs-kopiertechnik.de

Beratung – Verkauf – Service

Gas, alternative Heizsysteme und andere Themen



Zunächst möchte ich eine immer wieder gestellte Frage allgemein beantworten.

Frage „Wie hoch ist der KfW Zuschuss...“ oder „Wie viel Geld bekomme ich von KfW wenn ich mir eine neue Anlage anschaffe, mein Haus saniere oder eine PV Anlage errichte“

Ups, gut dass die Fragen meistens über Telefon gestellt werden und niemand mein Gesicht sieht. Ich verteile weder KfW Flyer, Listen oder sonstiges Werbematerial, noch werde ich mich zu Finanzierungsfragen äußern. Informationsmaterial liegt im Vorraum der Gemeinde allgemein zugänglich oder im Landratsamt Dachau aus. Sämtliche Fragen zu Geld, Kredite oder KfW sind individuell und je nach Aufwand und finanziellem Hintergrund ausschließlich mit dem persönlichen Kundenberater ihrer Hausbank zu klären. Ich gebe dazu grundsätzlich keine Tipps, präferiere keine Bank und werde mich diesbezüglich nicht äußern. Das vorneweg zum Thema KfW.

Der persönliche Beitrag, die zukünftigen Energieausgaben auf der einen Seite und die Umwelt auf der anderen Seite zu schonen, sollte nicht vom KfW Zuschuss abhängig sein. Das abschöpfen von Zuschüssen ist eine mögliche zusätzliche Motivationshilfe, die meist mit Auflagen verbunden ist, die man in Anspruch nehmen kann aber nicht muss. Zuschüsse dienen in erster Linie dazu, Anreize zu schaffen, damit die staatlich festgelegten Ziele zur Klimaneutralität beschleunigt umgesetzt werden.

Zum Thema Gas und die damit verbundene Unsicherheit „Gas ist nicht gleich Gas“

Das Gas in den Gasleitungen kann sowohl Erdgas als auch Biogas sein. Beides wird in der über Jahrzehnte aufgebauten gigantischen Gasinfrastruktur gespeichert und vertrieben. Ähnlich wie beim

Strom kommt ein Gemisch aus verschiedenen Quellen aus der Leitung. Bei Gas ist es Erdgas und vor allem Biogas. Strom kommt vom Windrad, Braunkohlekraftwerk, der Photovoltaik oder noch aus Ohu vom Kernkraftwerk Isar II. Wir Verbraucher haben es über den Einspeisevertrag in der Hand, die Ressource auszuwählen und zu stärken.

Beim Gas gibt es mit Biogas eine Alternative zu Erdgas. Ähnlich wie beim erneuerbaren Strom kann im Vertrag festgelegt werden mit was ich beliefert werden will.

Es gibt Versorger die nur noch mit Erneuerbaren Energien handeln. Der Markt wird gesteuert durch Angebot und Nachfrage. Je mehr Erneuerbare Energien nachgefragt werden umso mehr wird die Industrie gezwungen die vertraglich zugesagte Menge zu produzieren und zu liefern. Eine Möglichkeit die seit Jahren angeboten wird, nur leider von der großen Mehrheit der Verbraucher und von Teilen der Versorger nur zögerlich angenommen oder umgesetzt wird.

Gas ist auch weiterhin interessant und in manchen Bereichen unverzichtbar. Nicht zu vergessen ist der unkomplizierte Transport, die Gasinfrastruktur und die saubere rückstandslose Verbrennung beim Einsatz von Biogas.

Woher kommt Biogas und wie kommt es in unsere Leitungen. Biogas entsteht durch Vergärung. Das Funktionsprinzip einer Biogasanlage beruht auf einem kontrollierten biologischen Zersetzungsprozess (Faulung/Gärung) der die organische Biomasse hauptsächlich in die Bestandteile Wasser, Kohlendioxid und Methan umwandelt. Biogas entsteht z.B. in erheblichen Umfang in Klärwerken und in der Landwirtschaft. Es entweicht im Normalfall in die Umwelt, ist schädlich und trägt erheblich zum Klimawandel bei. Wird Biogas jedoch kontrolliert eingefangen, gewaschen und in die Gasinfrastruktur gepumpt trägt es zur Energiewende bei. Aufgrund staatlicher



Zuschüsse wurden in den letzten Jahrzehnten viele Biogasanlagen gebaut oft in der Pampa, die ausschließlich Strom produzieren und die anfallende Wärme nur in geringem Umfang verwerten konnten oder in die Umwelt blasen mussten. Durch den Abbau der garantierten Einspeisevergütung für diesen Typ von Anlagen werden sie zunehmend unwirtschaftlich für die Betreiber. Mit dem Schwenk weg von der einfachen Stromerzeugung über Motor und Generator hin zu Biogasanlagen die das Gas Vorort reinigen und in die bestehende Gasinfrastruktur pumpen, wird zunehmend Biogas ins Gasnetz eingeleitet.

Gasheizungen mit Biogas betrieben haben damit einen ähnlich hohen Stellenwert wie Wärmepumpen, die mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben werden.

Wer Vorlauftemperaturen von über 50°C braucht, keine oder kaum Fußboden-, Wand- oder Deckenheizung hat, wer in der Mehrzahl klassische Heizkörper besitzt wird mit der Wärmepumpe nicht glücklich. Was die Wärmepumpe nicht schafft wird über das Heizschwert nachgeheizt, entsprechend hoch ist am Ende des Jahres die Stromrechnung. Die Versprechungen von hoch Temperatur Wärmepumpen möchte ich hier nicht kommentieren.

Eine Gastherme in Kombination mit einem Pufferspeicher, einem Solarkollektor am Dach und einem Wärmetauscher für Warmwasser zusammengestellt als sogenannte „Heizungsunterstützende Anlage“ betrieben mit Biogas ist nicht nur ebenbürtig unterwegs, sondern je nach Einsatzzweck einer Wärmepumpe vorzuziehen. Mit einem Wirkungsgrad (Sonnenenergie in Thermische Energie) von über 50% übertrifft die Solarthermie die Photovoltaik bei weitem. Für die ganz Innovativen gibt es auch die Möglichkeit den Solarkollektor mit einer Photovoltaik zu kombinieren, es handelt sich dabei um sogenannte PVT Module (Photovoltaik-Thermische Hybrid Module). Die Module in der Kombination Solarthermie und Photovoltaik können sowohl Strom als auch warmes Wasser erzeugen. Interessant für diejenigen mit wenig Platz am Dach und die auf PV Strom trotzdem nicht verzichten möchten.

Neben einem Gaskessel oder einer Gastherme kommen auch Gas betriebene Blockheizkraftwerke, sogenannte BHKW's in verschie-

denen Größen zum Einsatz. Diese Anlagen haben einen Gesamtwirkungsgrad (Strom und Wärme) von teilweise über 90%. Sie sind insbesondere interessant für Mehrfamilienhäuser und Liegenschaften. Neben Wärme liefern BHKW's Strom und können wie eine Photovoltaikanlage einen Beitrag zur Eigenstromversorgung leisten. Große Anlagen können, angebunden an eine Fernwärmeleitung, auch größere Gebiete versorgen. In Hebertshausen z.B. wird über das BHKW in der Schule neben der alten und neuen Schule, der Turnhalle, dem Kindergarten und auch dem Rathaus kräftig eingehetzt und noch immer hat es Reserven für zukünftige Aufgaben. Eine interessante, jedoch noch teure Alternative sind Mikro BHKW's in Kombination mit einer Gastherme für Spitzenlast auf Brennstoffzellenbasis mit einer elektrischen Leistung von ca. 0,8kW und einer thermischen Leistung von 1,1kW für Einfamilienhäuser. Auch hier wird der erzeugte Strom im Haus als Eigenstrom verbraucht und reduziert damit die Stromrechnung.

Zum Schluss möchte ich mich für den außergewöhnlichen Zuspruch und die vielen angenehmen und interessanten Gespräche im letzten und abgelaufenen Jahr bedanken. Mir hat dieses Ehrenamt mit den individuellen Herausforderungen, auch wenn es zwischendurch hoch her ging, sehr viel Spaß gemacht. Zum Ende des Jahres 2021 läuft mein Einsatz für das Ehrenamt „Energie und Klimaschutz“ auf meinen persönlichen Wunsch hin aus.

Bleibt gesund
Euer Karl Lorenz

Neuer Energiebeauftragter

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Karl Lorenz für seinen Einsatz als Energiebeauftragter und bedauern sein Ausscheiden sehr. Als Nachfolger dürfen wir Herrn Christian Vötter begrüßen. Er ist für die Bevölkerung ab sofort unter energiebeauftragter@hebertshausen.net oder per Telefon unter 08131/29286292 erreichbar.



HOLGER SCHAUMBERGER
Malermester

Schlehenweg 17 · 85241 Hebertshausen
Telefon 08131/58507 · Telefax 08131/997044 · Mobil 0172/8856171
info@h-schaumberger.de · www.h-schaumberger.de

Ersatzneubau der Höchstspannungsleitung Oberbachern-Ottenhofen

So geht es 2022 weiter

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

seit dem 20. Dezember 2021 liegt die landesplanerische Beurteilung der Regierung von Oberbayern für unser Projekt vor. Damit ist das Raumordnungsverfahren abgeschlossen und wir haben einen durchgehenden raumverträglichen Korridor für die weitere Planung.

Aktuell arbeiten wir unter anderem an der Grobtrassierung innerhalb dieses Trassenkorridors. Das heißt, wir ermitteln die konkrete Trassenführung mit möglichen Maststandorten.

Die Ergebnisse der Grobtrassierung möchten wir mit Ihnen – insbesondere mit den betroffenen Grundstückseigentümern – gerne besprechen. Voraussichtlich im Frühling werden wir neue Informations- und Dialogmöglichkeiten anbieten.

Wir hoffen, Sie bald wieder vor Ort zu treffen.

Aktuelle Infos zum Ersatzneubau Oberbachern-Ottenhofen:
www.tennet.eu/oba-ott



Alfred Laut erzählt 99-jährig über seine Kindheit in Deutenhofen

Alfred Laut, geboren am 14.5.1921 in Deutenhofen, lebte von seiner Geburt an bis zum Jahre 1933 in Deutenhofen.

Er war der Neffe des Prittlbachers Hans Köchl, der für sein mutiges Eintreten für KZ-Häftlinge von der Gemeinde Hebertshausen mit der Ehrenbürgerwürde ausgezeichnet wurde.

Seine Kindheitserinnerungen hielt Alfred Laut in einer kleinen, liebevoll gestalteten Broschüre mit dem Titel „Als ich noch der Werkmeisterbub war“ fest. Sein Vater war Werkmeister in der Holzstofffabrik in Deutenhofen, in deren unmittelbarer Nachbarschaft das Wohnhaus der Familie Laut stand.

Über die „Dorfhierarchie“ schrieb er:

„Mein Heimatdoppeldorf repräsentierte den damals noch nicht diskutierten Dachauer Hinterland-Geist, samt „Moral“ Ludwig Thomas. Da galt das ungeschriebene Gesetz der Dorfhierarchie vom Pfarrer, über Lehrer, Bürgermeister, Fabrikdirektor (der Holzstofffabrik, d.A.), Poststellenleiter samt Dorftelefon, bis herab zum Werkmeister, eben meinem Vater. Das war die eine Seite. Die andere begann ganz oben bei den „großn Baur“. Es folgten die Gütler, die von ihren paar Tagwerken Grund nur gut hungern konnten und mehr oder minder nebenbei ein dörflich notwendiges Handwerk betrieben. Das waren der Schmied, der Wagner, der Schaffler, der Wirt. Auch mitzurechnen aber in wertmäßig absteigender Linie, der Bäcker, der Kramer, der Mesner und nochmals eine Stufe tiefer die Arbeiter der Holzschleiferei. Bei den Letzteren auch schon etliche „Fabrikhäusler“, d.h. ohne eigenen Grund und Boden, und schließlich im Gemeindehaus „d-Hiaterin“.



Mit „Huissa, huissa“ trieb sie im Sommer täglich d' Sau in die wohlige Suhle draußen an der Amper. Die Amper war noch ein naturnaher Fluß mit Kiesbänken und Untiefen und mit ausgetrockneten Altarmen in deren Morast sich die Schweine wohlfühlten.“

Ausgewählt und bearbeitet von Thomas Schlichenmayer, Ampermoching, im Dezember 2021

Quelle: Laut, Alfred; „Als ich noch der Werkmeisterbub war – Meine Kinderzeit auf dem Lande bis 1933“; 2. Auflage 2007, Foto: Privatbesitz Alfred Laut



Das Bild zeigt Arbeiter der Holzstofffabrik, nämlich von links Alfreds Laut „Onkel“ Schorsch, der daneben mit Wolfseher anstößt. Der Nächste ist der „Fone“, Alfons Mayr, der später, nach der Fabrikpleite die abgetrennte Ökonomie erwirbt. Der Name des Arbeiters im Bild rechts ist nicht bekannt.

WALLNER'S BIOPUTEN

BESTE QUALITÄT,
IN BESTER VERANTWORTUNG.

Unsere Öffnungszeiten:
Do, Sa 8:00 - 12:00 Uhr
Fr 8:00 - 18:00 Uhr

sowie jederzeit an unserem Automaten!

Mehr Infos zu unter www.wallners-bioputen.de

08131 79212 | info@wallners-bioputen.de

Goppertshofen 5, 85241 Hebertshausen

Sie suchen einen starken Arbeitgeber oder einen renommierten Ausbildungsbetrieb? Sie legen Wert auf Flexibilität, Vielseitigkeit und berufliches Vorankommen? Sie möchten mitdenken und sich einbringen können? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir suchen aktuell:

- **Trockenbaumonteur (m/w/d)**
- **Bodenleger (m/w/d)**
- **Maler (m/w/d)**

Als attraktiver Arbeitgeber bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verschiedenste abwechslungsreiche Aufgabengebiete, einen tollen Teamspirit, einen modernen Arbeitsplatz und Raum, sich mit ihren individuellen Fähigkeiten einzubringen.

Wir bieten Ihnen zudem zahlreiche Vorteile und Benefits, die weit über dem Durchschnitt liegen.

Zu diesen zählen unter anderem:

- **übertarifliche Bezahlung**
- **30 Tage Urlaub**
- **Betriebliche Altersversorgung**
- **Firmen Bus usw.**

Wir sind ein junges, motiviertes und innovatives Team – und wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bewerbungsunterlagen bitte an untenstehenden Kontakt per E-Mail oder Post an: **Günther Pellinger Gewerbestr. 14b, 85241 Hebertshausen, Telefon: 081 31 / 61 87 62, E-Mail: info@pellinger-innenausbau.de**



50 Jahre Mitgliedschaft in der Volksbank

Die Gemeinde erhält die Ehrenurkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft bei der Volksbank Raiffeisenbank Dachau. Herr Michael Kraut, Geschäftsstellenleiter der Filiale Hebertshausen, überreicht die Urkunde und ein Geschenk an Bürgermeister Richard Reischl und bedankt sich für die lange Treue und die gute Zusammenarbeit.



Bürgermeister Richard Reischl und Geschäftsstellenleiter Michael Kraut

Altpapiersammlung 2022



- 08.01.2022 1. Mannschaft Fußball
- 12.02.2022 Fußballjugend
- März Landjugend
- 09.04.2022 Fußballjugend
- 14.05.2022 Leichtathletik
- 11.06.2022 Fußballjugend
- 09.07.2022 Vorstand und Ausschuss
- 13.08.2022 Volleyball
- 10.09.2022 Fußballjugend
- 08.10.2022 Kampfsport
- 12.11.2022 1. Mannschaft Fußball
- 10.12.2022 1. Mannschaft Fußball

Maklerbüro Schall Experten für Versicherungen

Seit 1920 für Sie da

Röhrmooser Str. 16
85241 Hebertshausen
Telefon 08139 / 92 905
mail@maklerbuero-schall.com



KURSPLAN 2022

Gemeinsam fit bleiben mit der Abteilung Fitness & Gesundheit und Kindersport vom SV Ampermoching!

Mo	Di	Mi	Do
Eltern-Kind-Turnen Präsenz 16:00 - 17:00 Turnhalle Hebertshausen	FIT FOR DEFENCE Präsenz ab 11.01.22 von 18:00-19:00 Konditions- & Abwehrttraining für Jung und Alt!	Kinder Pilates Präsenz ab 12.01.22 17:00 - 17:30 (3-6 Jahre) 17:45 - 18:15 (6-10 Jahre) Bewegung zu Abenteuergerichten 10er Karte Mitglied: 10 € / Gast: 40 €	Cheerleading Präsenz 15:30 - 17:00 Turnhalle Hebertshausen
Balance Swing Präsenz mit Zoomübertragung ab 10.01.22 von 18:30-19:30 Das Ganzkörpertraining auf dem Minitrampolin Die Trampoline können kostenlos ausgeliehen werden. Anmeldung: sva-in-balance@web.de	Pilates Präsenz mit Zoomübertragung ab 11.01.22 von 19:30 - 20:30	Step Aerobic Präsenz ab 19.01.22 von 19:00-20:00 Step für alle! Fetziges Musik und eine einfache Choreografie	RückenFit Präsenz ab 13.1.22 um 19:00-20:00 Kräftigung und Mobilisation von Kopf bis Fuß und rundherum.
Yoga Online ab 10.01.22 von 19:30-20:30 Fließende, kräftigende und entspannende Haltungen Anmeldung: sva-in-balance@web.de			



Vereinsheim Ampermoching
(Alternstraße 33, 85241 Ampermoching)
Melde dich direkt für die Kurse an!
Indem du diesen QR Code scannst ...



Oder über die Buchungs-Website:
www.svampermoching.simpllybook.it

Corona-Hygiene- und Schutzmaßnahmen
Es gilt die 2G + Regelung!
Der Verein stellt vor Ort für die Teilnehmer kostenlosen Schnelltests zur Verfügung

	Hauptverein	Spartenbeitrag pro Jahr				Gäste 10er Tickets (6 Monate gültig)	Gäste Schnuppern
		Fit for Defence	Cheerleading	Fit & Gesund	Eltern-Kind-Turnen		
Erwachsene (ab 18 Jahre)	118 €	50 €		0€		90 €	9 €
Jugendliche (14-18 Jahre)	56 €	30 €		0€		50 €	5 €
Kinder (bis 13 Jahre)	37 €	20 €	42 €		20 €	40 €	4 €

Firmenfinder in dieser Ausgabe

Allianz, Holger Bebenroth, Versicherungen	Seite U4	Roth, Blumen (Vorlage fehlt)	Seite 4
Bentenrieder Hof GmbH & Co. KG (Vorlage fehlt)	Seite 14	Rusker Günter, Gerüstbau	Seite 17
BVS Kopiertechnik Brames, Kopie Druck	Seite 17	Schall Maklerbüro, Versicherungen	Seite 21
C. Hanek GmbH & Co. KG, Karosserie + Lackierzentrum	Seite 2	Schaumberger Holger, Malermeister	Seite 19
Der Küchenstadel und Wohnmöbel GmbH (Vorlage fehlt)	Seite U4	Schott GmbH, Parkett und Bodenbeläge	Seite 23
Dubitzky Stefan, Hausmeisterservice	Seite 14	Schuhbauer GmbH, Rollläden und Sonnenschutz	Seite 22
Eisenmann, Heim- & Handwerksbedarf	Seite 3	Steinert GmbH, Kanal- und Baggerbetrieb (Vorlage fehlt)	Seite 14
Giacolone GmbH, Spenglerei – Dachdeckerei	Seite 4	Stifter Haustechnik GmbH, Elektro	Seite 23
Herold & Anders GmbH, Elektro-Meisterbetrieb (Vorlage fehlt)	Seite 3	Tennet, Oberbachern-Ottenhofen	Seite 19
Kraus Robert, Bestattungen	Seite 23	Trinkgeld GmbH, Garten- & Landschaftsservice	Seite 16
Miedl Anton, Maler- und Lackierermeister	Seite 8	Trinkl Hans, Fliesenlegermeister	Seite 14
Obeser's Gebäckhäusl	Seite 10	von Rüsten Kristian, Dachdeckermeister	Seite 17
PaB Solutions, Martin Kropp (Vorlage fehlt)	Seite 5	Wallner's Ökomarkt GmbH & Co. KG, Bioputen	Seite 20
Pellinger Günther, Innenausbau	Seite U4	Wallner Thomas (Dipl.-Ing.), beratender Ingenieur	Seite 11
Pellinger Günther, Innenausbau, Stellenanzeige	Seite 20	Wörmann GmbH, Anhängervermietung (Vorlage fehlt)	Seite 16
Polz Thomas, Bäckerei & Konditorei	Seite 17		

U = Umschlagseite



Schuhbauer GmbH · Torstraße 28 · 85241 Hebertshausen
Tel. 081 31/1 53 26 · Fax 081 31/2 07 82 · E-Mail: info@schuhbauergmbh.de
www.schuhbauergmbh.de

Aktuelle Informationen zum Corona-Virus sowie Verlinkungen zu den jeweils zuständigen Ministerien finden Sie auf unserer Homepage:

www.hebertshausen.de/aktuelles/corona/



Schalten Sie eine Anzeige im nächsten Steinbock

Die nächste Ausgabe Nr. 83, 2. Ausgabe 2022, erscheint am 28. Mai 2022

Annahmeschluss
Freitag, 13. Mai 2022

Medienberater:

Michael.Meinhardt@amper-bote.de
Tel. 081 31/33778-13

Cornelia.Ernst@amper-bote.de
Tel. 081 31/33778-14



Steinbock

INFORMATIONSBLETT DER GEMEINDE HEBERTSHAUSEN

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Hebertshausen, Am Weinberg 1, 85241 Hebertshausen, Telefon 081 31/2 92 86-0, E-Mail: poststelle@hebertshausen.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: PNP Sales GmbH, Hausanschrift: Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Für Druckfehler, falsche oder unterlassene Eintragungen wird keine Haftung übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – sowie die fotomechanische Wiedergabe und Speicherung in elektronischen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Fotos: Gemeinde Hebertshausen und bei den jeweiligen Einrichtungen, Institutionen und Einzelpersonen. Für Urheber- und Bildrechte sowie Datenschutzansprüche Dritter sind die Lieferanten verantwortlich und wir gehen davon aus, dass die Einwilligung zur Veröffentlichung der uns zur Verfügung gestellten Daten (Fotos und Texten) vorliegt.

Druck: Donaukurier Druck GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Auflage: 2.600 Stück

Verteilung: Das Informationsblatt „Steinbock“ erscheint 4x jährlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

Notrufe

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Giftnotruf Bayern	089 / 19 240
Krankentransport	19 222
Telefonseelsorge	
Katholisch	0 800 / 111 0 222
Evangelisch	0 800 / 111 0 111
Frauennotruf tgl. 24 Std.	2 63 99
Tierschutzverein Dachau e.V.	081 31 / 5 36 36

Störungsdienste

24 h Stördienst ESB Erdgas	081 41 / 5 02 20
Störungsdienst Bayernwerk AG	
Störungsnummer Strom	09 41 / 28 00 33 66
Technischer Kundenservice für Strom	09 41 / 28 00 33 11



Bestattungen Kraus

Inhaber: Robert Kraus

*Erd-, Feuer- und Alternativbestattungen,
Überführungen, Vorsorgen für
Dachau und die Nachbarlandkreise*

*Dorfstraße 31, 85241 Hebertshausen
OT Prittlbach, Tel.: 0 81 31 / 33 30 7-0
www.bestattungenkraus.de*

*Im Trauerfall sind wir kompetent und
zuverlässig Tag und Nacht erreichbar,
gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.*



Schott GmbH

Bahnhofstraße 36
85241 Hebertshausen

Tel. 081 31 / 18 20
Fax 081 31 / 1 44 94
Mobil 01 71 / 8 25 27 10

www.raumausstattung-schott.de

[www.hebertshausen.de/
aktuelles/mitteilungs-
blatt-steinbock/](http://www.hebertshausen.de/aktuelles/mitteilungsblatt-steinbock/)



**Bevor Sie
die Katze
im Sack kaufen...**

**Erwärmen Sie sich
für Qualität.**



STIFTER

HAUSTECHNIK

Elektroinstallation

Wärmepumpen

85241 Ampermoching

Rosenstraße 22

Telefon 08139 / 570

Telefax 08139 / 7754

www.stifter-elektro.de



next125

KÜCHENSTADEL
+WOHNMÖBEL

Indersdorfer Straße 11
85241 Ampermoching
Tel. 081 39/7667
Fax 081 39/7720 www.kuechenstadel.de

30
JAHRE

*Wir machen uns
stark für Sie*



Pellinger
Innenausbau

Günther Pellinger
Geschäftsführer

Gewerbestraße 14b
85241 Hebertshausen
Telefon 0 81 31 - 61 87 62
Telefax 0 81 31 - 61 87 63
info@pellinger-innenausbau.de
www.pellinger-innenausbau.de

Beratung, Planung & Ausführung

- Komplettausbau
- Trockenbauarbeiten
- Dachausbau
- Bodenbelagsarbeiten
- Innentüren
- Raumakustik
- Brandschutzarbeiten




**WENN ES ZEIT
FÜR DEINE
EIGENEN VIER
WÄNDE WIRD**
sind wir da

Holger Bebenroth
Hauptvertretung der Allianz
Bahnhofstr. 1a
85241 Hebertshausen
holger.bebenroth@allianz.de
www.allianz-bebenroth.de
Telefon 0 81 31.9 97 99 07
Mobil 01 60.5 70 65 80

**Die Allianz
Baufinanzierung**

Allianz 